

**Duett.** Erste und zweite Israelitin.  
O niemals beugten wir das Knie  
Dem stummen Holz und tauben Stein.  
Dem Allgewalt'gen Israels  
Dem opfern wir und ihm allein.

**Chor.**

Noch niemals beugten wir das Knie  
Dem stummen Holz und tauben Stein.  
Wir opfern Gott, und Gott allein.

Ende des zweiten Aktes. 10 Minuten Pause.

**Dritter Akt.**

**1. Auftritt.**

Einweihung eines neuen Altars.

**Arie.** Zweite Israelitin (Alt).

Jehova sieh  
Von deinem ew'gen Thron  
Erbarment auf dein Volk herab  
Der schon so manche Wohltat gab  
Gieb uns der langen Knechtschaft Lohn.  
Dann tönt dir deines Volkes Dank  
Dann quillt die Luft  
Aus jeder Brust  
In jauchzendem Triumphgesang.  
Jehova sieh von deinem ew'gen Thron  
Erbarment auf dein Volk herab!  
Der schon so manche Wohltat gab  
Gieb uns der langen Knechtschaft Lohn.

**Recitativ.** Zweite Israelitin (Alt).

Seht, seht! es bricht aus dem Altar hervor ein  
Flammenstrom und folgt dem Opferdampf. Der  
Weihrauch steigt in die geteilte Luft, der Herr er-  
hört der Seinen ernstes Fleh'n.

**Recitativ.** Erste Israelitin (Sopran).

Erhör' es, Gott! daß einmal unsre Schmach und  
unsre Dienstbarkeit ihr Ende seh'! daß auf den  
Wangen jedes Kummers Zähre versieg' und Freude  
wein' und heißes Lob!

**Arie.** Erste Israelitin (Sopran).

Dann tönt der Laut' und Harfe Klang  
In deines Volkes Lobgesang.  
Zu deinen Tempeln wallt es dann  
Von Inbrunst voll und betet an.

**2. Auftritt.**

Siegesbotschaft. Ankunft und Begrüßung der Kämpfer.  
Ein israelitischer Bote.

**Recitativ.** Zweite Israelitin (Alt).

Von Kapharsalama eil' ich mit Adlers Flug, und  
bring' euch überschwenglich Glück. Mit seinem Heer  
kam Lysias, in goldnem Panzer Schmuck, mit ehrnem  
Schild und schwerem Arm, es blitzte durch das Feld  
und vor ihm zog der Elephanten Reih', ein schrecklich  
Heer! Doch Judas, ungeschreckt, kam, focht und über-  
wand die ganze Macht. Noch mehr! Nikanor liegt  
mit Tausenden, der trotzen Nikanor, der so frech  
den Herrn verwarf und schon ein Monument noch  
unerfodt'ner Sieg' in seinem Stolz sich träumte. —

Doch seht! der Sieger kommt, auf seinem Speer den  
ehrevollsten Raub: er trägt des Feindes Haupt und  
Hand, die dir, o Volk des Herrn, Verderben dräut'.

**Chor der Jünglinge.**

Seht, er kommt mit Preis gekrönt!  
Fei'rt Posaunen den Empfang  
Rings um den Erretter tönt  
Der Befreiten Siegesgesang.

**Chor der Mädchen.**

Seht, er kommt mit Sieg umringt!  
Flöten tönt, belebt den Tanz.  
Myrthenzweig' und Rosen schlingt  
In des Jünglings Lorbeerkrantz,  
Seht er kommt mit Sieg umringt  
Flöten tönt, belebt den Tanz.

**Chor.**

Seht, er kommt mit Preis gekrönt!  
Fei'rt Posaunen den Empfang  
Rings um den Erretter tönt  
Der Befreiten Siegesgesang  
Seht, er kommt mit Preis gekrönt  
Fei'rt Posaunen den Empfang.

March der hinter dem siegreichen Anführer einziehenden Truppen.

**Arie.** Alt, dann Tenor, dann Chor.

Singt unserm Gott  
Und macht sein Lob bekannt  
Und preist, die Wunder  
Seiner starken Hand.

**Recitativ.** Erste Israelitin (Sopran).

Vom Himmel kehrt der Dank zur Erde wieder!  
Preiswürdig ist er, unser Held und Freund. Besingt  
ihn, Jünglinge, und ahmt ihm nach! Bekränzt, ihr  
Jungfrauen, des Erob'ers Haupt! Und keiner sei zu  
kalt, sie zu erhöh'n, die Stärke, die uns half, die  
Macht, die uns beglückte, mit Sicherheit und Freiheit  
uns beglückte, mit ungestörter Ruh' und heitern  
Freuden.

**Duett.** Erste und zweite Israelitin.

O Friede, reich am Heil des Herrn,  
O süße süße Ruh,  
Wie sanft erquickest du!  
Wo sonst der Fuß des Kriegers trat,  
Wallt lachend nun die gold'ne Saat.

**Arie.** Simon.

In unsre Chöre mischet euch, ihr Reih'n  
Der Cherubim und Seraphim, harmonisch  
[ein.]

**Schlußchor.**

Halleluja, Amen! Amen! Halleluja,  
Mischt euch ihr Reih'n [Amen!]  
In unsre Chöre,  
Mischt euch ihr Reih'n  
Der Cherubim und Seraphim  
Harmonisch ein,  
Amen! Amen!  
Halleluja! Amen!